

Datenschutzordnung

Daten von Mitgliedern und Förder:innen

Der Verein Initiative Familien (IF) verarbeitet Daten, die für die Begründung, Verwaltung und Abrechnung von Förderungen oder Mitgliedschaften notwendig sind. Dazu gehören neben Titel, Name, Vorname, Geburts- oder Zahldaten und Adressen auch Kontaktinformationen wie E-Mail und Telefonnummer. Weiterhin werden Daten für die Organisation von Veranstaltungen o.ä. und anderen Aktivitäten von IF und für die Kommunikation innerhalb des Vereins verarbeitet. Jedem:r Förder:in und Vereinsmitglied wird eine "Mitgliedsnummer" zugeordnet, welche die Verwaltung der Mitgliedschaften und die Kommunikation untereinander vereinfacht.

Diese Daten sind für die Unterstützung als Förder:in bzw. für eine Mitgliedschaft bei IF Voraussetzung und eine wichtige Grundlage der Vereinsarbeit. Sie werden in der von [ClubDesk](#) als Cloud-Service angebotenen Vereinssoftware gespeichert und durch ehrenamtliche Mitarbeiter:innen des Vereins, den Vorstand sowie weiteren Funktionsträger:innen verarbeitet. Die personenbezogenen Daten werden dabei durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt.

Sonstige Daten und Informationen über Mitglieder und Förder:innen werden von IF nur verarbeitet, wenn sie zur Förderung des Vereinszweckes nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung überwiegend entgegensteht.

Öffentlichkeitsarbeit und Aktivitäten

Zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben und Ziele informiert IF regelmäßig mittels Texten und Abbildungen die Tageszeitungen und andere Medien über Veranstaltungen und besondere Aktionen. Insbesondere werden solche Informationen im Internet, über die IF-Website, verschiedene Social-Media-Kanäle und über E-Mailings veröffentlicht. Einer gesonderten Einwilligung von Mitgliedern, die sich an Aktionen für die Öffentlichkeit beteiligen, bedarf es dabei weder bei der Erhebung, noch der Übermittlung oder Veröffentlichung solcher Daten. Dies gilt, soweit die betroffene Person im Einzelfall nicht widerspricht und deren Interessen oder Grundrechte bzw. -freiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, nicht überwiegen.

IF führt im Rahmen satzungsgemäßer Tätigkeiten sowie für Aufgaben z.B. des Fundraisings, der Information- und Mittelbeschaffung regelmäßig Aktivitäten durch, innerhalb derer personenbezogene Daten übermittelt und/oder verarbeitet werden.

Weitergabe von Mitglieds- und Förder:innendaten

Der Verein setzt sich für die Bedürfnisse und Rechte von Kindern, Jugendlichen und Familien jeglicher Konstellationen ein und dafür, dass diese bei allen relevanten Entscheidungsfindungen in der Politik einbezogen und gestärkt werden.

Dazu organisiert IF zahlreiche Aktivitäten und Veranstaltungen, die deutschlandweit, in den Bundesländern und in den Regionen vor Ort stattfinden. Förder:innen und Mitglieder können sich durch die Mitarbeit an solchen Kampagnen und Aktionen mittels Öffentlichkeitsarbeit vor Ort u.a. via Social Media, durch das Anschreiben von Politikern, Gestaltung von und Teilnahme an Webinars o.ä., aber auch durch die Organisation und die Teilnahme an Demonstrationen oder Mahnwachen für die Rechte von Kindern und Jugendlichen engagieren. Zur Bekanntgabe solcher von IF initiierten Aktionen und Informationsverteilung können auch ohne gesonderte Einwilligung personenbezogene Daten von Mitgliedern verarbeitet werden, sofern dem nicht das betroffene Mitglied im Einzelfall ausdrücklich für die Zukunft widerspricht und die berechtigten Interessen von IF nicht überwiegen.

Zur Zusammenarbeit nutzt IF verschiedene kollaborative Online-Tools, wie z.B. [Slack](#) oder [Trello](#). Die eingesetzten Tools können von allen Mitgliedern genutzt werden. Ein personalisierter Zugang zu dem jeweiligen Arbeitsbereich wird auf Wunsch und nach Verifikation der Mitgliedschaft eingerichtet.

Mitgliederverzeichnisse werden nur an den Vorstand und die Mitglieder ausgehändigt, die bei IF eine besondere Funktion ausüben, welche die Kenntnis der jeweiligen konkreten Mitgliederdaten erfordert. Auch soweit ein sonstiges Mitglied geltend machen kann, dass sie/er Namen und Adressdaten von Mitgliedern zur Wahrnehmung seiner satzungsmäßigen Rechte benötigt, werden die Daten anderer Mitglieder nur gegen die Versicherung ausgehändigt, dass die Adressen nicht zu anderen Zwecken verwendet werden. Darüber hinaus ist es Funktionsträger:innen möglich, Förder:innen für ehrenamtliche Informationen zu kontaktieren. Es werden keine vereinsintern öffentliche Mitgliederverzeichnisse eingerichtet.

IF ergreift im Sinne geeigneter Garantien gemäß Art. 9 Abs. 2 Lit. d) DSGVO technisch-organisatorische Maßnahmen zum Schutz der personenbezogenen Daten betroffener Personen. Diese umfassen insbesondere,

- die Sensibilisierung der an Verarbeitungsvorgängen beteiligten Personen,
- die Anwendung von geeigneten Zugangs-, Zutritts- und Zugriffsbeschränkungen und eines Rollen- und Rechtemanagements,
- die Nutzung von Verfahren der Verschlüsselung personenbezogener Daten,
- die Schaffung sicherer Plattformen zum Informationsaustausch innerhalb von IF,

- die fortlaufende Anpassung der technisch-organisatorischen Maßnahmen nebst Maßnahmen zur kontinuierlichen Kontrolle ihrer Wirksamkeit entsprechend des Standes der Technik.

Verarbeitung von Daten Dritter

Entsprechend Art. 9 Abs. 2 Lit. c), d), e) und Art. 6 Abs. 1 Lit. f) DSGVO verarbeitet der Verein zur Erfüllung seiner satzungsgemäßen Ziele auch Daten von anderen Personen als von Förder:innen und Vereinsmitgliedern, bspw. die Kontaktdaten von Politikern oder Ansprechpartnern aus der Wissenschaft. Dies ist zur Wahrnehmung berechtigter Interessen des Vereins oder der betroffenen Person erforderlich und erfolgt ohne gesonderte Einwilligung der betroffenen Person, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person überwiegen.

Kooperationspartner:innen

IF arbeitet mit verschiedenen externen Kooperationspartner:innen für Aufgaben z.B. des Fundraisings, der Information- und Mittelbeschaffung sowie Mitgliederwerbung zusammen.

Personenbezogene Daten werden an die Kooperationspartner:innen übermittelt, soweit es für die Durchführung der jeweiligen Aufgabe notwendig ist.

Jeder Kooperationspartner wird verpflichtet, die personenbezogenen Daten ausschließlich zu diesem Zweck zu verarbeiten. Ein Mitglied kann dieser Übermittlung widersprechen; im Falle eines Widerspruches werden seine personenbezogenen Daten gegen eine Übermittlung gesperrt.

Archivierung, Sperrung und Löschung

Beim Austritt, Ausschluss oder Tod des Mitglieds oder der Förder:in werden die personenbezogenen Daten eines Mitglieds oder Förder:in archiviert. Personenbezogene Daten des austretenden Mitglieds oder eine:r Förder:in, die Kassenverwaltung betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen bis zu zehn Jahre ab der schriftlichen Bestätigung des Austritts durch IF aufbewahrt. Andere Kategorien von Daten können abweichenden Löschfristen unterliegen. Der Vorstand bestimmt Weiteres im Rahmen eines Löschkonzepts.

Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt bei IF auf Basis der gesetzlichen Regelungen des Art. 9 Abs. 2 Lit. c), d), e) und f) sowie Art. 6 Abs. 1 Lit. b) und f) DSGVO zur Erfüllung der satzungsgemäßen Ziele von IF und nur in Ausnahmefällen allein auf Basis einer freiwilligen Einwilligung des/der Betroffenen.

Betroffenenrechte

Alle von einer Datenverarbeitung durch IF Betroffenen haben das Recht, über die sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht diesen unter bestimmten

Voraussetzungen das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu.

Nur in Ausnahmefällen bedarf die Verarbeitung eines freiwilligen Einverständnisses im Sinne des Art. 9 Abs. 2 Lit. a) bzw. Art. 6 Abs. 1 Lit. a). Nur in diesen Fällen haben die Betroffenen das Recht, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung im gesetzlichen Rahmen frei zu widerrufen.

Betroffene haben jedoch das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verein verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Alle von einer Datenverarbeitung durch IF Betroffenen haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für Vorstand und Vereinssitz zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Bayerische Landesbeauftragte für den Datenschutz (BayLfd)
Wagmüllerstraße 18
80538 München

<https://www.datenschutz-bayern.de/>

Aufgaben des Vorstandes

Der Vorstand ist ermächtigt, die für die Einhaltung des Datenschutzes notwendigen weiteren Vorkehrungen für den Verein zu treffen, insbesondere Verfahrensverzeichnisse für den Verein zu erstellen, Beauftragte für den Datenschutz zu benennen, Formulare wie Verpflichtungs- und Einwilligungserklärungen einzuführen oder Lösch- und Berechtigungskonzepte zu verabschieden. Der Vorstand kann für den Datenschutz notwendige Aktualisierungen dieser Ordnung selbständig beschließen.

Die/der Datenschutzbeauftragte von IF ist zu erreichen über

datenschutz@initiativefamilien.de